

Rumänisches Bildungssystem

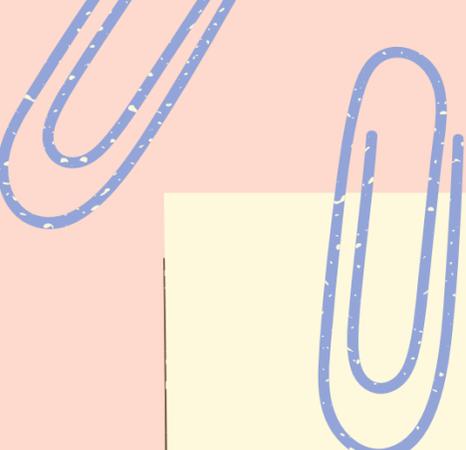
**DTL JOHANN ETTINGER
SATU MARE
IULIA HÖLZLI**



Inhalt

1. Einstieg ins Thema
2. Die Schülerausbildung
3. Lehrplan
4. Bewertung der Lernergebnisse





Einstieg ins Thema

-  Der Zugang zu freier Bildung wird durch Artikel 32 der rumänischen Verfassung garantiert. Die Bildung wird vom Ministerium für nationale Bildung reguliert und durchgesetzt
-  Der Privatsektor im rumänischen Bildungssystem ist nur sehr wenig vertreten.
-  Das rumänische Bildungssystem ähnelt dem französischen Bildungssystem. Während der kommunistischen Ära wurde es vom sowjetischen Bildungssystem beeinflusst



DIE SCHÜLERAUSBILDUNG

- ✓ _____
- ✓ _____
- ✓ _____





Struktur

Der Kindergarten ist unter fünf Jahren optional.

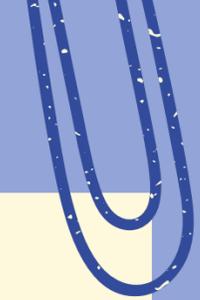
Die Schulpflicht beginnt in der Regel im Alter von 5 Jahren mit dem letzten Jahr des Kindergartens (grupa mare), das für den Eintritt in die Grundschule obligatorisch ist.

Der Schulbesuch ist bis zur zehnten Klasse obligatorisch.

Der Schulbildungszyklus endet in der zwölften Klasse, wenn die Schüler das Abitur machen



Das nationale voruniversitäre Bildungssystem



**Vorschulstufe (0-3 Jahre,
Krippe)
Vorschulbildung (3-6
Jahre, Kindergarten)**

Früherziehung (0-6 Jahre)

**Vorbereitungsklasse
und Klassen I bis IV**

Grundschulausbildung

**Klassen V-VIII und Klassen
IX-XII**

**Mittelschule und
Sekundarschule**





Kindergärten bieten Vorschulerziehung für Kinder (normalerweise zwischen 3 und 6 Jahren) und dauern 3 Formen - "kleine Gruppe" (grupa mică) für Kinder von 3 bis 4 Jahren, "mittlere Gruppe" (grupa mijlocie) für Kinder von 4 bis 5 Jahren und "große Gruppe" (grupa mare) für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren.

Das "vorbereitende Schuljahr" (clasa pregătitoare) richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 7 Jahren. Da es 2012 obligatorisch wurde, findet es normalerweise in der Schule statt. Das vorbereitende Schuljahr ist eine Voraussetzung für den Eintritt in die erste Klasse, die Teil der Grundschulstufe ist.

Die Grundschule umfasst:

- das vorbereitende Schuljahr
- und die nächsten 4 Klassen der Grundschule
- und dann vier weitere Klassen (Klassen 5 bis 8 des Gymnasiums).



Sekundarschule

Am Ende der 8. Klasse wird von allen Schülern ein landesweiter Test mit dem Namen Evaluarea Națională (Nationaler Test) abgelegt, der im Juni nur einmal abgelegt werden kann.

Nach der 8. Klasse besuchen die Schüler mindestens zwei Jahre lang die Sekundarstufe. In Rumänien gibt es verschiedene Arten von Berufsschulen für Schüler, die nicht über eine ausreichende Schulnote verfügen, um die akademische Schule zu besuchen, da die ersten zwei Jahre der Sekundarstufe obligatorisch sind.

Die Struktur der beruflichen Bildung wird ständig reformiert, um mit dem Arbeitsmarkt verbunden zu werden.



Sekundarschule

Das rumänische Sekundarschulsystem umfasst:

- **Nationalkolleg** - die renommiertesten Gymnasien in Rumänien, die meisten Teil mindestens eines internationalen Programms wie Cervantes, SOKRATES, usw.
- **Theoretisches Gymnasium** - bietet mehrere der verfügbaren akademischen Programme an. Sie sind sehr häufig und bieten normalerweise sowohl reelle Bereiche (Mathematik-Informatik, Naturwissenschaften) als auch humanistische (Sprachen, Sozialkunde) an. Oder sie können spezialisiert sein (dh Kunst, Musik, Sport).
- **Militärkolleg** - es gibt 3 Gymnasien, die vom Verteidigungsministerium verwaltet werden. Sie gelten als äußerst streng.
- **Wirtschaftsgymnasium** - ein Gymnasium mit einem akademischen Programm, das auf Dienstleistungen oder technischer Ausbildung und guten Ergebnissen basiert.
- **Technologisches Gymnasium** - ein Gymnasium, das normalerweise akademische Programme im Bereich der technischen Ausbildung anbietet.
- **Duales Bildungssystem** - eine Art 3-jähriges Gymnasium, das sich auf Berufsausbildung und Lehrlingsausbildung konzentriert; Nach dem Abschluss dieser Schule ist es dem Schüler möglich, auf eine technologische Hochschule zu wechseln und ein Abitur zu machen.





Lehrplan



Grundschulklassen werden für die meisten Fächer von einem einzigen Lehrer unterrichtet. Zusätzliche Lehrer werden nur für einige spezielle Fächer (Fremdsprachen, Einführung in Computer usw.) zugewiesen. Am Ende der Grundschule wird der Lehrplan diversifiziert.



Der Unterricht wird am Ende der 4. Klasse umgestaltet. Ab der 5. Klasse haben die Schüler für jedes Fach einen anderen Lehrer. Ein Stundenplan für die 8. Klasse kann bis zu 30 bis 32 Stunden pro Woche oder 6 Stunden täglich enthalten



Profil Real ("Mathematik und Computerprogrammierung" oder "Naturwissenschaften") - 15 verschiedene Fächer pro Jahr mit 30 bis 35 Stunden pro Woche:
Geisteswissenschaften - ("Sozialkunde" oder "Philologie") - 3 oder 4 moderne Sprachen, 4 Jahre Latein oder Altgriechisch, Literatur, Sozialwissenschaften, Geschichte und Geographie (30 bis 35 Stunden pro Woche)

Bewertung

In den ersten vier Jahren wird ein ESNU-ähnliches System verwendet, das als kalifizierend bezeichnet wird:

Foarte Bine (FB) - Ausgezeichnet

Bine (B) - Gut

Suficient (S) - Befriedigend

Insuficient (I) - Unzureichend

Für die Klassen 5 bis 12 wird ein Bewertungssystem von 1 bis 10 verwendet, wobei 10 die beste, 1 die schlechteste und 5 die Mindestpunktzahl ist.

Es wird auch das System der kontinuierlichen Bewertung verwendet, wobei einzelne Noten für jede Prüfung, mündliche Prüfung, jedes Projekt, jede Hausaufgabe oder jede Klassenarbeit in das Register eingetragen werden.

